

1652 Juni 22., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN JEAN] DE LA BARDE AN AMMANN
[BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Le Duc [Charles IV] de Lorraine estoit prest a passer la ... seine [Fronde] et d'aller vers Estampes au secours de l'armée des Princes [Louis II de Bourbon, Prince de Condé, und Armand de Bourbon, Prince de Conti,] qui estoit assiegée par celle du Roy [Ludwig XIV.]. Mais il a esté trouvé bon de faire une suspension d'armes de six jours moyennant laquelle les Lorrains sont demeurez d'accord de ne point passer la ... seine." Demgegenüber habe sich der König bereit erklärt, seine Truppen aus der unmittelbaren Umgebung von Etampes abzuziehen. Auch sei man übereingekommen, während der genannten Frist von 6 Tagen Mittel und Wege zu suchen, wie die [zwischen dem König und den Prinzen] obwaltenden Differenzen beigelegt werden könnten. Ueber die Resultate dieser Bemühungen hoffe er in den nächsten Tagen Bericht zu erhalten. Der König und der ganze Hof befinde sich inzwischen in Melun, 10 Meilen südlich von Paris an der Seine.

"Madame [Renée du Bec-Crespin] la Marechale de Guebriant [die Gattin des verstorbenen Jean-Baptiste Budes, Comte de Guébriant,] le General [Reinhold] Rose[n, der Gouverneur des Oberelsass,] et toutes les troupes qui estoient en alsace en sont sorties elles vont joindre le Marechal [de France Henri de Senneterre, Marquis] de la ferte seneterre qui s'en va trouver le Roy avec 3000 hommes." Auch die bislang in Berry garnisonierten Truppen würden von dort abgezogen und sich dem König anschliessen. Solcherart verstärkt, werde die königliche Armee der des Herzogs von Lothringen ebenbürtig sein. Gott gebe, dass diese Truppe nicht eingesetzt werden müsse und es im Gegenteil zu einer Verständigung zwischen den beiden Fürsten komme.

"J'ay escrit a M le Marechal [Charles de Schomberg, den Colonel général des Suisses et Grisons,] affin qu'Il aie [pour] agreable de donner a M le Capitaine vostre filz [Heinrich II. Zurlauben] la demie Compagnie vacante par le decez de [Johann Anton] Stoppa." Da sich jedoch noch andere darum bemühen würden, sei ungewiss, ob er mit seinem Begehren durchkommen werde.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel. AH 37, 190-191